

## **„Schnelle Reaktion der Feuerwehr rettet Reichswald vor Brandkatastrophe“**

Feuerwehr Kleve löscht Brand in Gärtnerei in Reichswalde. Keine Verletzten, aber Schäden an Wohnhaus durch hohe Temperaturen.

### **Feuerwehreinsatz in Kleve: Schnelles Handeln rettet Wohnhaus**

Am Donnerstagmittag wurden die Einsatzkräfte der Feuerwehr Kleve zu einem Brand im Ortsteil Reichswald gerufen. Eine Gärtnerei war betroffen, und schnell wurde deutlich, wie wichtig eine zügige Reaktion in solchen Notsituationen ist.

### **Einblick in die Gefahrenlage**

Der Brand brach in einem Betriebsgebäude der Gärtnerei aus, wo Kunststoffe und Gasflaschen gelagert waren. Diese Materialien erhöhten das Risiko einer heftigen Rauchentwicklung. „Die schwarze Rauchentwicklung war wegen der gelagerten Stoffe so heftig“, erklärte Feuerwehrsprecher Florian Pose. Aufgrund des schnellen Eingreifens konnte jedoch ein größeres Unglück verhindert werden.

### **Kritische Minuten: Die Rolle der Feuerwehr**

Dank einer schnellen Alarmierung durch besorgte Bürger, die den Rauch bemerkt hatten, konnte die Feuerwehr innerhalb weniger Minuten am Einsatzort eintreffen. „Das Eintreffen der Feuerwehr hätte auch keine fünf Minuten länger dauern dürfen“,

so Pose weiter. Diese rechtzeitige Intervention war entscheidend, um eine Ausbreitung der Flammen auf das angrenzende Wohnhaus zu verhindern, obwohl die Fenster durch die hohe Temperatur beschädigt wurden und Elektroleitungen in Mitleidenschaft gezogen wurden.

## **Gesundheitliche Folgen für Anwohner**

Obwohl das Feuer schnell gelöscht wurde und niemand ernsthaft verletzt wurde, mussten zwei Personen aus dem benachbarten Wohnhaus durch den Rettungsdienst betreut werden, da sie einen Schock erlitten hatten. Solche emotionale Reaktionen sind in Stresssituationen nicht ungewöhnlich und zeigen, wie wichtig die psychosoziale Hilfe im Nachgang eines Brandes ist.

## **Ursache des Brandes noch unklar**

Die Brandursache bleibt vorerst ungeklärt, was auf die Notwendigkeit hinweist, die Sicherheitsvorkehrungen in Betrieben, besonders in solchen mit potenziell explosiven Materialien, weiter zu verbessern. In vielen Gärtnereien werden ähnliche Stoffe gelagert, und der Vorfall in Kleve könnte als Weckruf für umfassendere Sicherheitsmaßnahmen in der Branche dienen.

## **Fazit: Gemeinschaft und Feuerwehr Hand in Hand**

Der Einsatz der Feuerwehr verdeutlicht die Notwendigkeit von schnellem Handeln in Notsituationen. Die Köpfllichkeit bei der Alarmierung und die effektive Reaktion der Einsatzkräfte haben dabei nicht nur materielle Schäden minimiert, sondern auch menschliche Gesundheit bewahrt. Die Gemeinschaft in Kleve kann sich auf ihre lokal ansässigen Rettungskräfte verlassen, was Vertrauen und Sicherheit fördert.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**